



## Erziehungsdepartement

Kulturamt  
Hauptgasse 51  
9050 Appenzell  
Telefon +41 71 788 93 69  
ottilia.doerig@ed.ai.ch  
<https://www.ai.ch>

Appenzell, 11. März 2022

### Medienmitteilung Kulturamt

## Kinderkulturtage gehen in die nächste Runde

*Zum zweiten Mal finden in der ersten Frühlingsferienwoche vom 11. bis 13. April 2022 die Kinderkulturtage in Innerrhoden statt. In einem interessanten Programm finden Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Primarklasse viele Möglichkeiten, sich mit Kunst, Tanz, Musik, Baukultur und Geschichte vertraut zu machen.*

Im Frühling 2021 fanden im Kanton Appenzell I.Rh. zum ersten Mal die Kinderkulturtage statt. Die ausgesprochen gute Resonanz zeigte, dass das kulturelle Projekt für den Innerrhoder Nachwuchs unbedingt eine Fortsetzung braucht. Dank der partnerschaftlichen Kooperation des kantonalen Kulturamts mit dem Verein Chindernetz AI und in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Ziegelhütte und all den beteiligten Institutionen kann nun eine weitere Ausgabe der Kinderkulturtage realisiert werden. «Wir wollen mit unserem Angebot begeistern. Besonders wichtig ist uns, dass die Kinder die Kultur aktiv erleben und erfahren. Sie sollen nicht nur schauen oder zuhören, sondern sich auch selbst künstlerisch ausprobieren mit Malen, Gestalten, Bauen, Tanzen und Musizieren», so der Mitorganisator und Präsident des Vereins Chindernetz AI, Luzius Gruber.

### Erlebnisreiche Kulturtage

Drei Tage lang lernen Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Primarklasse Appenzell kulturell kennen. Vom 11. bis 13. April 2022 erkunden die Kinder das Gebäude der Kunsthalle Ziegelhütte und hören Geschichten zu früher und von heute. Im Museumsatelier entstehen Objekte aus Ton, die später im Brennofen gebrannt werden.

Während fast 300 Jahren sind in der Ziegelhütte Ziegel gebrannt worden. Auf einem gemeinsamen Rundgang mit der Denkmalpflege durch das Dorf werden Ziegel in unterschiedlicher Verwendung entdeckt. Dabei untersuchen die Schülerinnen und Schüler Eigenschaften verschiedener Baumaterialien und errichten selbst kleine Bau(kunst)werke.

Im Kunstmuseum Appenzell werden Kunstwerke betrachtet, zusammen diskutiert und skizziert. Inspiriert von der Ausstellung kreieren die Kinder danach auch eigene Werke. Derweil erhalten die Schülerinnen und Schüler in der Tanzschule Einblick in die vielseitige Welt des Tanzes. Ganz ohne Worte und nur mit Bewegungen wird zusammen eine Geschichte einstudiert.

Gemeinsam erleben die Kinder eine Reise durchs Museum Appenzell und erkunden dabei verschiedene Reiseobjekte. Sie hören eine Reisegeschichte, schauen alte Postkarten an und gestalten selbst eine Karte, die sie danach verschicken.

Im Roothus Gonten kann an verschiedenen Posten die Geschichte der Volksmusik rund um den Alpstein spielend kennengelernt werden. Die Kinder dürfen sich an Zither, Hackbrett oder der Toggenburger Hausorgel versuchen. Im Jodelkurs proben sie gemeinsam ein Rugguusseli.

Mit dem Landesarchivar und dem Kantonsbibliothekar kann die Bibliothek im ehemaligen Kapuzinerkloster spielerisch erlebt werden. Die Kinder lernen alte Bücher und Schriften kennen und schreiben mit Feder und Tusche. Zum Schluss wird ein Siegel angefertigt.

**Anmeldung bereits ab Sonntag, 13. März 2022, möglich**

Die Anmeldung erfolgt für alle drei Tage und kann ab Sonntag, 13. März 2022, 18.00 Uhr, bis Freitag, 18. März 2022, mittels Onlineformular auf der Webseite [www.ai.ch/kinderkulturtage](http://www.ai.ch/kinderkulturtage) getätigt werden. Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt.

Während den Kinderkulturtagen sind die Kinder von 9.30 bis 16.00 Uhr betreut und nehmen das Mittagessen in der Kunsthalle Ziegelhütte ein. Im Kursgeld von Fr. 60.-- sind für die drei Tage Znüni, Mittagessen, Zvieri sowie Material- und Fahrkosten nach Gonten inbegriffen. Bei Bedarf unterstützt das Chindernetz AI. Weitere Informationen können auf der Kantonshomepage unter [www.ai.ch/kinderkulturtage](http://www.ai.ch/kinderkulturtage) eingesehen werden.

---

Bildlegende: Die Kinderkulturtage fordern die Kinder dazu auf, sich selbst einmal künstlerisch zu verwirklichen.

**Kontakt für weitere Fragen**

Ottilia Dörig, Kulturbeauftragte Kulturred (erreichbar bis 12 Uhr)

Telefon +41 71 788 93 69

E-Mail [ottilia.doerig@ed.ai.ch](mailto:ottilia.doerig@ed.ai.ch)